

# WRRL Beirat

## 15. September 2006

# Bericht zum Prozess der hessischen Pilotprojekte

# Überblick über die Ziele der Pilotprojekte

- Mittlere Lahn: Ausweisung als erheblich verändertes Gewässer, Maßnahmenplanung (morphologische Belastungen)
- Embsbach: Maßnahmenplanung (diffuse Belastungen)
- Modau: Aufstellung eines Bewirtschaftungsplanes
- Werra: Salzabwasserbelastung, Begründung von Ausnahmen
- Fulda/Eder/Schwalm: Maßnahmenplanung (morphologische Belastungen)

Alle:

Überprüfung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme, vorgezogenes Monitoring  
Erprobung der regionalen Öffentlichkeitsbeteiligung

## Stand der Bearbeitung und Planung

Januar 2006 - erster Zwischenbericht

Juli 2006 - zweiter Zwischenbericht

⇒ Homepage [www.flussgebiete.hessen.de](http://www.flussgebiete.hessen.de)

August 2006 - Beratung der Zwischenberichte und Arbeitsergebnisse im Projektteam

November 2006 - Vorstellung erster Ergebnisse zu diffusen Belastungen

Januar 2007 - Vorlage Endberichte (geplant)

## Erste Erkenntnisse (Stand: 2. Zwischenbericht)

- Einrichtung von regionalen Beirat hat sich bewährt, bedarf aber erheblicher Vorlaufzeit
- Auswahl repräsentativer Messstellen in einem Wasserkörper schwierig, Zusammenführung der Ergebnisse bei mehreren Messstellen noch ungeklärt
- Ansätze zur Ermittlung der Verursacher diffuser Belastung landesweit übertragbar
- Endberichte müssen kürzer und prägnanter ausfallen und eine Zusammenfassung enthalten
- Schlussfolgerungen für die Verwaltung und für eine flächenhafte Umsetzung müssen deutlicher herausgestellt werden

## Vorschläge des Projektteams (zum Berichtswesen)

B-Bericht Weser  
Hessen  
(sub basin)

B-Bericht Rhein  
Deutschland  
(sub basin)

Weser-Hessen  
Werra-Hessen  
Fulda-Hessen

Beitrag Hessen:  
Mittelrhein-Hessen  
Main-Hessen  
Oberrhein/Neckar-  
Hessen

## Erste Arbeiten zur Maßnahmenplanung

- Räumliche Gliederung für Beirate prüfen und (vorläufig) festlegen
- Überprüfung der Querbauwerke für Vorranggewässer
- Festlegung der Hauptwanderrouen und Priorisierung
- Materialsammlung zu den Hauptwanderrouen
- Festlegung konkreter Bewirtschaftungsziele
- Datensammlung und Begründung für (offensichtliche) Ausnahmetatbestände
- Einzelfallbetrachtung für erheblich veränderte und künstliche Gewässer
- Einrichtung eines Redaktionsteams für Handbuch Maßnahmenplanung

# Prüfungsaufträge für die Facharbeitsgruppen

## Grundwasser:

- Vergleich der Ansätze zur Ermittlung der Verursacher von diffusen Belastungen
- Überprüfung der Abgrenzung für Maßnahmenräume
- Überprüfung des Ansatzes für Werkstattgespräche

## Oberflächengewässer:

- Überprüfung des Ansatzes „Trittsteinprinzip“
- Prüfung der Zusammenhänge zwischen Gewässerstruktur und Lebensgemeinschaften (mit HLUG)